

SPORTVEREIN 1924 ALLENDORF (EDER) E.V.

Fußball
Damenturnen /
Kinderturnen
Kampfsport
Tischtennis
Leichtathletik
Tennis
Volleyball
Fitness
Jugend
Flagfootball



Vereinsfarben: ROT WEISS

Sportverein 1924 Allendorf (Eder) e. V. 35108 Allendorf (Eder)

Vereinskonto: IBAN:DE13517522670000013144
BIC:HELADEF1BAT (Sparkasse Battenberg)
E-Mail: sva1924@sportverein-allendorf-eder.de
www.sportverein-allendorf-eder.de

Protokoll der Mitgliederversammlung

am 10.11.2023

von 19:05 bis 20:17 Uhr
im SVA-Sporthaus in Allendorf (Eder)
unter dem Vorsitz von Claus Junghenn

Abteilung:	Hauptverein I. Schriftführerin
Anschrift:	Lisa Becker Frh.-von-Rotsmann-Str. 52 35108 Allendorf (Eder)
Telefon:	06452 9287505
E-Mail:	lisakabecker@googlemail.com

Anwesend:

25 Mitglieder, s. Anwesenheitsliste

Verteiler:

Damen und Herren Vorstandsmitglieder, Festausschuss, Mitgliederbereich Homepage SVA

Tagesordnung:

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

TOP 2 – Präsentation

TOP 3 – Diskussion

Bemerkungen / Anlagen:

Anlagen: Anwesenheitsliste, Folien Präsentation

Allendorf (Eder), den 11.11.2023	Claus Junghenn (Vorsitzender Festausschuss)	Lisa Becker (1. Schriftführerin)
-------------------------------------	---	----------------------------------

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Claus Junghenn eröffnet die Sitzung und heißt alle Anwesenden willkommen. Ein besonderer Gruß geht an den Ehrenvorsitzenden Robert Amend und den Vertreter der Presse Willi Arnold.

Die Einladung zur Versammlung wurde zuvor in der HNA veröffentlicht.

Claus Junghenn verweist auf einen Malwettbewerb für Kinder und Jugendliche und eine Umfrage für Erwachsene, die im Raum ausliegen. Aus beiden werden möglicherweise Beiträge in der Festschrift veröffentlicht.

Er stellt die aktuellen Mitglieder des Festausschusses vor: er selbst, Margret Jakobi, Martin Becker, Martin Kopp, Aleksej Nachtigall, Kerstin Görnandt, Lisa Becker. Martin Becker ist aus beruflichen Gründen von der Teilnahme an der Sitzung entschuldigt.

Der Festausschuss wurde bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung in sein Amt berufen und hat sich bisher sechs Mal in Sitzungen getroffen. In der heutigen Mitgliederversammlung soll der Planungsstand für ein mögliches Begehen der 100-Jahr-Feier erstmalig präsentiert und diskutiert werden.

TOP 2 – Präsentation

Kerstin Görnandt stellt die Planung der 100-Jahr-Feier in einer Power-Point-Präsentation vor.

Einleitend gibt sie einige Einblicke in Besonderheiten und die Entwicklung des Vereins. Dazu hält sie passendes Bildmaterial bereit.

Ein Luftbild der Sportanlagen gibt einen Eindruck über die Größe der Angebote.

Die offizielle Vereinsgründung fand am 03.06.1924 im Hotel Schäfer in Allendorf (Eder) statt. Der SVA war ursprünglich ein Fußballverein.

Vom 40-jährigen Jubiläum findet sich ein Foto, auf dem einige der Vereinsgründer zusammengekommen sind. Ebenfalls zu diesem Jubiläum fand eine Fahnenweihe statt; die betreffende Fahne wird noch heute auf Festzügen getragen.

Das festgesetzte Motto des Vereins „In Tat und Wort treu unserem Sport“ hat bis heute seine Gültigkeit behalten.

Als ersten Programmpunkt für das 100-jährige Jubiläum ist ein Empfang am 03.06.2024 am Gründungsort geplant. Das Hotel Schäfer war vor seinem Abriss lange Zeit als Vereinsheim genutzt worden. Heute steht dort die Waldeck-Frankenberger Bank. Die dortige Durchführung eines solchen Empfangs ist bereits genehmigt worden.

Als Beispiel für die Vereinsvorstände zeigt Kerstin Görnandt ein Foto des aktuellen Vorstands.

In der Chronik zum 40-jährigen Bestehen finden sich zwei Vereinslieder. Der Männergesangsverein ist angefragt, die Melodie wiederherzustellen. Den Altherren sind aus ihrer aktiven Spielerzeit andere Lieder bekannt.

Als reiner Fußballverein gegründet, hat sich der SVA ab 1968 zu einem Mehrspartenverein entwickelt. Die Eintragung als gemeinnütziger Verein mit eigenständigen Sparten fand im Jahr 1980 statt.

Kerstin Görnandt nennt die Sparten in der Reihenfolge ihrer Gründung inklusive ihrer Größe und besonderen Angebote und ihrer aktuellen Vorsitzenden.

Von 44 Mitgliedern im Jahr 1924 über 277 Mitglieder in 1964 ist der Verein bis 2014 auf 1013 Mitglieder angewachsen. Das 1.000ste Mitglied wurde im Rahmen der 90-Jahr-Feier geehrt. Anfang 2023 bestand der Verein aus etwa 840 Mitgliedern mit Kampfsport als der

größten Sparte. Die Fußballabteilung hat den Spielbetrieb an den FCE ausgegliedert, verantwortet aber nach wie vor die Ausrichtung der größten Veranstaltungen, wie die Bilder an den Wänden des Sporthauses belegen.

Mit Fotos aus den Vorjahren stellt Kerstin Görnandt die **Programmplanung für die Jubiläums-Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen** vor.

03.06.2024: Empfang am Gründungsort

15.06.2024: Sporttag im Stadion in Allendorf (Eder)

Dieser soll auch der Gewinnung neuer Mitglieder dienen, indem die sportlichen Angebote aller Abteilungen präsentiert werden.

12. bis 14.07.2024: Festwochenende

Dabei soll das Motto der nicht mehr bestehenden SVA-Tanzgruppe umgesetzt werden: „Wir tanzen und feiern gemeinsam“.

Folgende Programmpunkte sind vorgesehen:

12.07.2024: Kommersabend

mit Ehrungen verdienter Mitglieder, Zapfenstreich mit dem Musikzug Battenberg, Kranzniederlegung am Ehrenmal;

13.07.2024: Festabend

mit Marilena und den Edertaler Spitzbuam;

14.07.2024: Gottesdienst, Festzug, Dämmerhoppen,

je nach Verlauf der Fußballeuropameisterschaften könnte hier auch ein Public Viewing des Finales angeboten werden.

Aufgrund der besseren Finanzierbarkeit war geplant, die Feierlichkeiten in der Mehrzweckhalle stattfinden zu lassen. Diese ist nun aber für die Planung nicht mehr verfügbar, weil sie voraussichtlich wieder als Flüchtlingsunterkunft zum Einsatz kommen wird. Momentan werden also passende Alternativen gesucht.

Die Folien der Präsentation finden sich im Anhang.

TOP 3 – Diskussion

Claus Junghenn ergänzt, dass sich bei der Planung im Groben an den Festlichkeiten zum 90-jährigen Jubiläum orientiert wurde. Bei der Terminfestlegung musste berücksichtigt werden, dass in 2024 weitere Großveranstaltungen stattfinden werden: die 250-Jahr-Feier von Osterfeld, der Grenzgang der Gemeinde Allendorf und die 750-Jahr-Feier von Rennertehausen.

In einer Festschrift zur 100-Jahr-Feier wird Vereinshistorie der letzten 10 Jahre fortgeschrieben. Zur Teilfinanzierung der Veranstaltungen sollen über Werbeinserate Einnahmen generiert werden.

Claus Junghenn leitet durch die anschließende Diskussion. Er bittet um Meinungen, Kritikpunkte und weitere Vorschläge.

Einige Versammlungsteilnehmer beteiligen sich rege am Gespräch.

Folgende **Diskussionsergebnisse** lassen sich festhalten:

Der Festausschuss möchte keine Gewinne erwirtschaften, aber auch keine unverhältnismäßig großen finanziellen Defizite erzeugen.

Als Veranstaltungsort ist der Brunnenplatz erwünscht, wo ein Festzelt aufgestellt wird.

Die Gemeinde beteiligt sich mit einem Zuschuss; es wäre zu prüfen, ob der Landkreis sich auch zu einer Beteiligung bereiterklären würde.

Es soll frühzeitig Öffentlichkeitsarbeit betrieben werden. Für eine erfolgreiche Planung müssen die Termine breit veröffentlicht und propagiert werden. Für eine erfolgreiche Rekrutierung von Helfern sollen potentielle Helfer gezielt angesprochen werden.

Die Nachbarvereine aus Haine, Rennertehausen und Battenfeld können um Unterstützung bei der Stellung von zum Beispiel Thekenpersonal gebeten werden.

Friedhelm Briel stünde dem Festausschuss bei der Detailplanung helfend zur Seite.

Eine Veranstaltung für Jugendliche und junge Erwachsene soll in die Planung mit aufgenommen werden. Eine Möglichkeit wäre hier ein Diskoabend. Dieser könnte zum Beispiel im Festzelt im Anschluss an den Kommersabend stattfinden, im Anschluss an den Sporttag oder an einem separaten Tag. Die Jugendsparte könnte für eine mögliche Planung mit ins Boot geholt werden.

Claus Junghenn wirbt noch einmal für eine Beteiligung im Festausschuss als offenes Gremium, das dankbar für jede Unterstützung ist.

Er dankt allen für ihre Teilnahme und die kritische Diskussion und hofft auf ein erfolgreiches Jubiläumsfest.

Die Kosten für die Getränke während der Versammlung trägt der Verein.

Willi Arnold wird in der Zeitung ein Foto des Festausschusses mit Nennung der Terminplanung veröffentlichen.